



Von Namibia bis zu den Victoriafällen

18-tägige Selbstfahrerreise nach Namibia, Simbabwe und Botswana mit Übernachtungen in gehobenen und Mittelklasselodges

Dauer: 18 Tage Reiseziele: Namibia, Simbabwe, Botswana ReisetHEMA: Selbstfahrer Reisecode: NANA0218 Safari: Landschaft:

Auf dieser spannenden Selbstfahrerreise erleben Sie einzigartige Landschaften, wilde Tiere an Land und auf dem Wasser und zum Abschluss die berühmten Victoriafälle in Simbabwe. Mit Übernachtungen in komfortablen Lodges erleben Sie eine der schönsten Regionen des südlichen Afrikas und sind dabei doch ganz selbstbestimmt und flexibel. Kommen Sie mit uns auf ein afrikanisches Abenteuer im wohl spannendsten Dreiländereck des Kontinents.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Windhoek und Fahrt in die Kalahari

Willkommen in Namibia! Bei Ankunft am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und können sich gleich ins Abenteuer stürzen! Erkunden Sie auf einer kleinen Sightseeing-Tour Namibias Hauptstadt und fahren Sie anschließend in Richtung Mariental in die Kalahari-Region. Die Halbwüste präsentiert sich malerisch mit roten Dünen, silbrig-schimmernden Grassavannen und einem erstaunlichen Tierreichum. Am Abend erleben Sie hier unvergessliche Sonnenuntergänge und einen magischen Sternenhimmel.

ca. 325 km - 3 1/2 Stunden

Übernachtung: [Kalahari Anib Lodge](#) (-/-/A)

Tag 2: Freier Tag in der Kalahari

Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, die Kalahari zu genießen und Unternehmungen zu machen. Am Morgen bietet sich die Möglichkeit, eine kleine Wanderung zu unternehmen oder sich von Ihrer Unterkunft Fahrräder auszuleihen. Am Abend können Sie eine geführte Pirschfahrt von Ihrer Lodge aus buchen und die hier lebenden Wildtiere erspähen.

Übernachtung: [Kalahari Anib Lodge](#) (F/-/A)

Tag 3 & 4: Sossusvlei und der Sesriem Canyon

Nach dem Frühstück starten Sie die Fahrt in die Namib. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und haben den restlichen Tag Zeit die Umgebung zu erkunden. Am morgigen Tag empfehlen wir einen Ausflug zur weltberühmten Dünenlandschaft Sossusvlei zu unternehmen, wo Sie die imposante Düne 45, die Elim Düne und das Death Vlei erleben können. Bevor es wieder in Ihre Unterkunft geht, können Sie zum Sesriem Canyon fahren, der durch die Erosionen des Tsauchab-Flusses entstand.

ca. 320 km - 4 Stunden

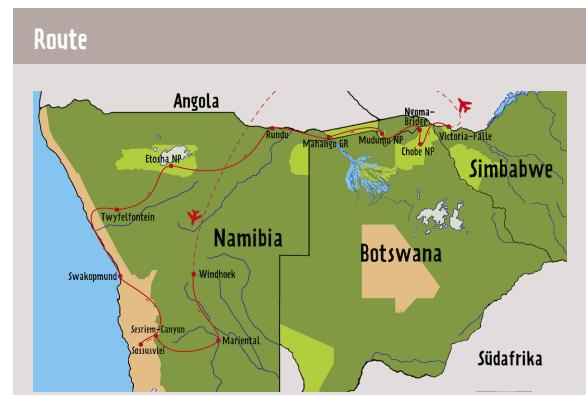
Übernachtung: [Desert Quiver Camp](#) (F/-/A)

Tag 5 & 6: Küstenstadt Swakopmund

Ihre heutige, landschaftlich tolle Route führt Sie über den Kuiseb- und Gaubpass bis an die Westküste. Swakopmund ist ein schmuckes Küstenstädtchen direkt am Atlantik, wo Sie viele Relikte deutscher Kolonialgeschichte entdecken können. Wir empfehlen am morgigen Tag in Walvis Bay an einer Katamaran-Tour teilzunehmen, um neugierige Seehunde, Pelzrobben und Delfine zu beobachten oder bei einer Living Desert Tour die Flora und Fauna der Namib, mit ihren kleinen Bewohnern kennen zu lernen.

ca. 350 km - 5 Stunden

Übernachtung: [Meike's Guesthouse](#) (F/-/-)



Highlights

- gigantische Dünen rund um das Sossusvlei
- kühle Meeresbrise in der Küstenstadt Swakopmund
- Nachtpirschfahrt im Etosha-Nationalpark
- Wildtierbegegnungen in der Capriviregion & Chobe-Nationalpark
- Bootssafari zwischen Elefanten, Flusspferden & Krokodilen auf dem Chobe
- tosende Victoriafälle & Regenbögen im Sprühnebel

Inklusivleistungen

- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- Mietwagen laut Reiseplan (Toyota Hilux Double Cap o.ä.) inkl. Einweg- und Grenzgebühren
- Transfer von Kasane nach Victoria Falls
- Flughafentransfer nach Victoria Falls
- geführte Nachtpirschfahrt im Etosha-Nationalpark

Tag 7: Felsgravuren und Wüstenelefanten in Twyfelfontein

Heute geht es entlang der Küste nach Henties Bay und kurz danach fahren Sie in Richtung Uis ins Damaraland. Das Tagesziel ist eine schöne Lodge in der Nähe von Twyfelfontein. Ein Highlight unterwegs sind die weltberühmten Felsgravuren und die „Orgelpfeifen“ genannten faszinierenden Felsstrukturen. Optional können Sie am Nachmittag von Ihrer Unterkunft aus eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen buchen, um die in dieser Region lebenden Wüstenelefanten aufzuspüren.

ca. 340 km - 4 1/2 Stunden

Übernachtung: Twyfelfontein Country Lodge (F/-/A)

Tag 8: Nachtpirschfahrt im Etosha-Nationalpark

Es geht weiter in den Etosha-Nationalpark, der mit seiner beachtlichen Größe von 22.270 km² und einer Kombination von Savanne und Buschwäldern zu einem der größten Nationalparks in Afrika zählt. Am Abend unternehmen Sie zusammen mit anderen Gästen des Camps eine geführte Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug. Ihr versierter und erfahrener Guide wird versuchen, für Sie insbesondere die nachtaktiven Tiere aufzuspüren. Seien Sie gespannt, welche Geschöpfe es nach Einbruch der Dunkelheit zu entdecken gibt!

Ca. 340 km – 4 Stunden

Übernachtung: Okaukuejo Camp (F/-/-)

Tag 9: Fahrt von West nach Ost im Etosha-Nationalpark

Heute geht es auf eigene Faust weiter durch den östlichen Teil des Etosha-Nationalparks nach Namutoni, wobei Sie jede Menge Gelegenheiten zu tollen Tierbeobachtungen haben. Wir empfehlen, sich Zeit zu nehmen und die Wege abseits der Hauptstraßen zu nutzen. Optional können Sie auch eine weitere geführte Pirschfahrt von Ihrer Lodge aus am Nachmittag hinzubuchen.

Übernachtung: Mokuti Lodge (F/-/A)

Tag 10: Fahrt nach Rundu

Die Route führt Sie heute weiter nach Rundu in der Capriviregion, wo eine Nacht vorgesehen ist. Auf Ihrer Fahrt passieren Sie viele kleine strohgedeckte Rundhütten aus Lehm und Holzschnitzer, die am Straßenrand ihre Arbeiten anbieten. Rundu liegt direkt am Okavangofluss, der Lebensader des Gebietes. Von Ihrer Lodge aus haben Sie einen tollen Blick auf den Fluss mit seiner vielfältigen Vogelwelt und Vegetation. In Rundu haben Sie außerdem gute Gelegenheiten, kleinere Einkäufe zu erledigen und Bargeld abzuheben.

ca. 290 km - 3 Stunden

Übernachtung: Hakusembe River Lodge (F/-/A)

Tag 11 & 12: Safari in der Kavangoregion

Ihre Fahrt geht weiter in den westlichen Teil der Capriviregion. Hier bietet sich Ihnen wieder das tolle Panorama des majestätischen Okavangos, der die geographische Grenze zu Angola darstellt. Von Ihrer Lodge aus ist es nicht weit zu den Popafällen oder dem Mahango- oder Bwabwata-Nationalpark. Ein besonderes Highlight ist hier die Pirschfahrt im eigenen Fahrzeug im Mahangopark, der für seinen Tierreichum bekannt ist.

ca. 170 km - 2 Stunden

Übernachtung: RiverDance Lodge (F/-/A)

Tag 13 & 14: Safaris im Mudumu-Nationalpark

Sie setzen Ihre Reise nach Kongola fort, wo Sie Ihre Lodge am Ufer des Kwandoflusses finden. Hier haben Sie die Möglichkeit zu Ausflügen mit dem traditionellen Mokoro, zu angeln oder ein Dorf zu besuchen. Am Folgetag fahren Sie in den Mudumu-Nationalpark, um ein weiteres Mal die Chance zu haben, Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten.

ca. 210 km - 2 1/2 Stunden

Übernachtung: Camp Kwando (F/-/A)

Tag 15 & 16: Fahrt nach Kasane zum Chobe-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es weiter zur Grenzstadt Katima Mulilo und über die Grenze bei der Ngoma Bridge zum berühmten Chobe-Nationalpark in Botswana. Ihre Lodge grenzt direkt an den Nationalpark, sodass Sie bei Ankunft gleich eine Pirschfahrt im eigenen Fahrzeug unternehmen können. Am nächsten Tag haben Sie noch bis zum Nachmittag Ihren Mietwagen zur Verfügung, dieser wird dann von Ihrer Lodge aus abgeholt. Am Nachmittag können Sie entscheiden, ob Sie den Chobe-Nationalpark bei einer geführten Pirschfahrt im offenen Geländewagen erkunden möchten oder die Wildtiere bei einer geführten Bootsfahrt vom Wasser aus beobachten.

ca. 230 km – 3 Stunden

Übernachtung: The Old House (F/-/A)

- geführte Bootsfahrt oder Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Treibstoff, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, **Trinkgelder**, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Nationalparkgebühren, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Namibia inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 5.479 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 17: Victoriafälle

Nach dem Frühstück wird Sie ein Transfer über die Grenze nach Simbabwe zum kleinen Städtchen Victoria Falls direkt an die gleichnamigen Wasserfälle bringen. In einer gemütlichen Lodge verbringen Sie die letzte Nacht Ihrer Reise. Neben dem Besuch der majestätischen und in ihrer Schönheit einmaligen Victoriafälle lohnt auch eine Safari im angrenzenden Sambesi-Nationalpark. Abenteuerlustige können auch Boots- und Raftingtouren auf dem Sambesi unternehmen, sich mit dem Bungee-Seil von der Sambesi-Brücke stürzen oder einen Helikopterflug über die Fälle buchen.

Übernachtung: Shongwe Lookout (F/-/-)

Tag 18: Heimreise ab Victoria Falls

Bis zu Ihrem Flug haben Sie den Tag zur freien Verfügung. Rechtzeitig werden Sie von Ihrer Unterkunft zum Flughafen gefahren. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen eine angenehme Heimreise.

Ende der Reise (F/-/-)

Preise Privatreisen**2026**

	2 Personen	3 Personen	4 Personen	EZ-Zuschlag
01.01. - 30.06.	5.100,-	4.700,-	4.400,-	850,-
01.07. - 31.10.	5.800,-	5.400,-	5.100,-	950,-
01.12. - 31.12.	5.900,-	5.500,-	5.200,-	950,-

Alle Preise verstehen sich in Euro pro Person und richten sich nach Haupt- und Nebensaison. Ohne Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.